

Miri-Anwalt Jenkel fordert mehr „Gelassenheit“



In Bremen verhandelt

das Landgericht derzeit mal wieder gegen zwei Schwerverbrecher aus dem kurdischen Miri-Clan. Die Brüder Sami und Halil Miri sind strafrechtlich bisher nur hundertfach in Erscheinung getreten und deshalb fordert ihr Verteidiger [Stefan Jenkel](#) (Foto) „[bremenüblich](#)“ auch Einstellungen und etwas mehr Gelassenheit.

Bei [butenunbinnen](#) kam der Miri-Verteidiger Stefan Jenkel zu Wort:

Bisherige PI-Beiträge zur Thematik:

- » [Hochzeit in Kiel: Die Miris lassen es krachen](#)
- » [Bremen will auf kein “Miri-Talent” verzichten](#)
- » [Chapter der Mongols gefährdet Sicherheit nicht](#)
- » [Bremer Justiz: Skandalurteil gegen kriminelle Miris](#)
- » [Die Kapitulation der Politik vor den Kurden-Clans](#)
- » [Moslems gründen neue Verbrecherbande](#)
- » [Bremen: Sicherheitsbeamte brauchen Schutz](#)
- » [Messerattacke gegen Grünen-Politiker Öztürk](#)
- » [Bremen: Jugendstraftaten fest in Migrantenthand](#)
- » [Kurden-Clans: Timke attackiert Senator Mäurer](#)

- » [„Null Toleranz“ in Bremen](#)
- » [Senator Mäurer: “Türken sind quasi EU-Bürger”](#)
- » [Kriminalität: Die deutsche Opfergesellschaft](#)
- » [“Eh, ich bin ein M. Gib mir dein Handy!”](#)
- » [“König von Marokko” herrscht in Bremen](#)
- » [Bremen: Kapitulation vor dem Verbrechen?](#)
- » [Die Polizei, Dein Freund und Helfer?](#)
- » [Bremer Polizei: Erfolgreich deeskaliert](#)

- » [BILD: „Ihr Programm gegen kriminelle Familien ist ein Witz“](#)